



Aktenzeichen: 321/Rö

Datum:

Hinweis: XVI/2570

Beratungsfolge: Stadtrat

Errichtung eines Riegeldammes - 2. Fortschreibung

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Kostensteigerung in Höhe von 124.600 € wird zugestimmt.
2. Im Haushaltsplan 2019 sind bisher bei Produkt 1280 (Zivil- und Katastrophenschutz) - Projekt 1001 (Investive Hochwasserschutzmaßnahme) Mittel für den auf Frankenthal (Pfalz) zugerechneten Anteil für die Errichtung eines Riegeldammes in Höhe von 227.400 € veranschlagt; aufgeteilt auf die Jahre 2019 (166.600 €) und 2020 (60.800 €). Die Mehrkosten in Höhe von 124.600 € gegenüber den bisher bekannten Kosten sind zusätzlich im Haushalt 2020 zu veranschlagen. Laut aktuellem Stand zur Projektumsetzung und der sich daraus ergebenden Zahlungsabwicklung entfallen voraussichtlich die Gesamtmittel in Höhe von 352.000 € auf das Haushaltsjahr 2020 (einschl. Ermächtigungsvortrag aus 2019).

Zur Deckung stehen Mittel in gleicher Höhe bei Produkt 1261 (Brandschutz) – Projekt 1603 (Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges) zur Verfügung. Die Beschaffung dieses Fahrzeuges ist in das Jahr 2021 zu verschieben.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Mit Beschluss vom 29.01.2019 wurde der Errichtung des Riegeldamms als Minimalvariante gemäß Variante 0 einstimmig zugestimmt (Drucksache XVI/ 2570).

Mit der Errichtung dieser Anlage ist der Gewässerzweckverband Isenach/Eckbach betraut; die anfallenden Kosten (= Investitionsumlage) werden zwischen der Stadt Ludwigshafen und der Stadt Frankenthal (Pfalz) aufgeteilt und später dem Gewässerzweckverband ersetzt. Das notwendige Baumaterial sollte aus der Renaturierungsmaßnahme „Altrheingraben 2“ auf Ludwigshafener Gemarkung gewonnen und dem Projekt Riegeldamm kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Für diese Minimalvariante sollten nach den damaligen Kostenschätzungen rd. 348.000 € (ca. 70%) auf Ludwigshafen und rd. 152.000 € (ca. 30 %) auf Frankenthal (Pfalz) entfallen. Der Ludwigshafener Anteil beinhaltet 196.000 € für die Maßnahme „Altrheingraben 2“. Mit Beschluss vom 29.01.2019 erfolgte eine Zustimmung zu den dort benannten Mehrkosten in Höhe von 52.000 €.

Da im Haushaltsplan 2019 bei Produkt 1280 (Zivil- und Katastrophenschutz) - Projekt 1001 (Investive Hochwasserschutzmaßnahmen) bisher nur anteilige Mittel für die Errichtung eines Riegeldamms in Höhe von 100.000 € veranschlagt waren, aufgeteilt auf die Jahre 2019 und 2020 mit jeweils 50.000 €, sollten die Mehrkosten in Höhe von 52.000 € mit dem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Das Vergabeverfahren für die Errichtung des Riegeldamms fand im September 2019 statt. Im Rahmen des Baustartgespräches am 17.10.2019 teilte das beauftragte Ingenieurbüro für die Massenermittlung des Ludwigshafener Projektes „Altrheingraben 2“ mit, dass entgegen deren früheren Angaben (ca. 10.000 m³ nutzbares Erdreich) keine nennenswerten Massen zur Verfügung stehen würden.

Um die Errichtung des Riegeldammes fortführen zu können, prüfte der Gewässerzweckverband Möglichkeiten geeignetes Dammbaumaterial zu generieren. Teilmengen konnten auf diesem Weg bereits beschafft werden. Der Projektbeginn fand Anfang November 2019 statt. Bis zur KW. 5/2020 wurde seitens des Gewässerzweckverbandes gegenüber der Stadt Frankenthal (Pfalz) ausgeführt, dass die Maßnahme im veranschlagten Finanzierungsrahmen erfolgen kann. Erst in einer Ende KW. 6/2020 vorgelegten aktualisierten Kostenübersicht wurde die Notwendigkeit weiterer Mittel ersichtlich.

Unter einem Teil des Riegeldammes verläuft eine Hochdruckgasleitung. Der weitere Fortgang der Maßnahmenplanung zeigte zum damaligen Zeitpunkt, dass seitens der Betreiberfirma gefordert wird, dass die Hochdruckgasleitung, die den Damm unterschneidet wird, aufwendig zu sichern ist. Hieraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von rd. 80.000 €.

Im Rahmen des landschaftspflegerischen Begleitplanes werden voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 20.000 € anfallen.

Die Arbeitsgruppe (Städte Frankenthal und Ludwigshafen sowie der Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach) hat 2019 beschlossen, dass es sinnvoll wäre, auch die Ausführungsplanung und die Bauoberleitung an die bisherige Planungsfirma zu vergeben. Die unvorhersehbaren Kostensteigerungen führen auch zu einer Erhöhung der Honorarkosten.

Weitere Aspekte der Kostensteigerung ergeben sich aus Aufwendungen für den Kauf und die Lieferung von nun fehlendem Erdboden, der geotechnischen Fremdüberwachung und der Wiederherstellung des Wirtschaftsweges, der aufgrund der Baumaßnahme so stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass dieser abgetragen und neu asphaltiert werden muss.

Aufgrund der aktualisierten Kostenschätzungen trägt nun die Stadt Ludwigshafen rd. 408.000 € (ca. 55%) und Frankenthal (Pfalz) rd. 352.000 € (ca. 45 %) der Gesamtkosten.

Die Baumaßnahme kann voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen werden. Mit der vollständigen Rechnungstellung in 2020 durch den Gewässerzweckverband ist zu rechnen.

Die noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigten Mehrausgaben in Höhe von 124.600 € sind im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen. Bei Aufschieben des Vorhabens drohen pro Woche Stillstandkosten in Höhe von rund 22.000 €. Eine Deckung kann über das Produkt 1261 (Brandschutz) - Projekt 1603 (Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges) herbeigeführt werden. Aufgrund der Vorlaufplanung ist die Umsetzung der Beschaffung dieses Fahrzeuges in das Jahr 2021 zu verschieben.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister